



Das Alfred-Wegener-Institut Centre for Scientific Diving, der Ausbildungsbetrieb Teraqua in Kooperation mit dem Hemmenhofener Trainingszentrum für Binnengewässerarchäologie am Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart und das Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) bieten 2021 gemeinsam einen dezentral durchgeführten Kurs

"geprüfte*r Forschungstaucher*in / European Scientific Diver"

an.

Kursorganisation

Corona-bedingt wird der Kurs dezentral in Kleingruppen von max. 4 Personen forschungsbegleitend an den drei Ausbildungsstätten AWI (Helgoland), Teraqua (Bodensee) und ZMT (Bremen) verteilt über das Jahr 2021 durchgeführt. Die berufsgenossenschaftliche Prüfung findet gemeinsam am 22. und 23. September 2021 am Bodensee statt. Eingangsvoraussetzungen sind ein mündlicher Theorietest auf dem Niveau eines CMAS** (alternativ PADI Rescue-Taucher). Dieser wird zentrenübergreifend mittels Videokonferenz am 30. März 2021 durchgeführt.

- Teilnehmer am Alfred-Wegener-Institut Centre for Scientific Diving werden in zwei 14-tägigen Blockkursen im Juni und im September 2021 forschungsbegleitend auf Helgoland ausgebildet.
- Teilnehmer am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung werden in wöchentlichen Tauchgängen im Bremer Umland und Helgoland forschungsbegleitend auf die Prüfung vorbereitet.
- Teilnehmer des Ausbildungszentrum für Forschungstaucher Teraqua werden im Rahmen unterwasserarchäologischer Geländeaktionen im März/April sowie im Juni/Juli 2021 ausgebildet. Zusätzlich wird ein 1-wöchiger Intensivkurs vom 15.09 - 21.09 als Prüfungsvorbereitung am Bodensee durchgeführt.

Die Kurstheorie wird zentrenübergreifend in wöchentlichen 1,5-stündigen Webinaren begleitet von E-Learning-Seminaren ab Mai 2021 vermittelt.

Voraussetzungen für die Kursteilnahme

1. Studierende*r/Beschäftigte*r in einem Bereich der aquatischen Disziplinen.
2. Gültiges Sporttauchzertifikat auf der Stufe CMAS**/VDST T2 (Silber), PADI Rescue Diver oder gleichwertig.
3. Bestehen des Eingangstests auf der Stufe CMAS** / PADI Rescue-diver.
4. Nachweis von mindestens 70 Tauchgängen und 30 h Freiwasser-Tauchzeit, davon mindestens 10 Tauchgänge tiefer als 15m und 5 Tauchgänge tiefer als 25m.

